



Makroökonomik

Übungsfragen

3 Das aggregierte Angebot

3.1 Erläutern Sie die kurzfristige Anpassung der Preise und der Produktion in einem Modell monopolistischer Konkurrenz auf dem Gütermarkt, einer limitationalen Produktionsfunktion und begrenzten Kapazitäten!

Diskutieren Sie eine mögliche Asymmetrie in Bezug auf positive und negative Nachfrageänderungen!

Welche Rolle spielen in diesem Modell die Arbeitskosten?

Kommt es auch hier zu einer Asymmetrie?

3.2 Was versteht man unter der Preiselastizität der Nachfrage?

Erläutern Sie anhand eines Beispiels, warum die Preiselastizität der Nachfrage ein Indikator für die Marktmacht von Unternehmen ist!

Diskutieren Sie anhand eines Beispiels eine limitationale Produktionsfunktion und stellen Sie diese grafisch dar!

Erläutern Sie den Unterschied zwischen einer limitationalen und einer substitutionalen Produktionsfunktion!

3.3 Erläutern Sie, weshalb es für Unternehmen in Rezessionssituationen mit unterausgelasteten Kapazitäten nicht immer optimal ist, die Preise zu senken!

Welche Schlussfolgerungen können daraus für die Wirtschaftspolitik gezogen werden?

“Kurzfristig werden die Einkommen durch die Nachfrage bestimmt, langfristig bestimmt das Angebot die Einkommen.”

Diskutieren Sie diese Aussage!

3.4 Erläutern Sie die Bestimmung des gesamtwirtschaftlichen Angebots auf der Basis einer neoklassischen (substitutionalen) Produktionsfunktion!

Welche Rolle spielt der Lohnsatz für die Beschäftigung?

Diskutieren Sie die Beschäftigungseffekte eines Anstiegs der Investitionen!

Erläutern Sie die Beschäftigungseffekte des technischen Fortschritts!

3.5 Erläutern Sie die positive Steigung der aggregierten Angebotskurve in einem Modell mit (gewerkschaftlicher) Nominallohnsetzung!

Welchen Einfluss hat in diesem Modell der technische Fortschritt auf die Beschäftigung?

3.6 Beschreiben Sie die Entwicklung des Arbeitsmarktes in Deutschland in den letzten 10 (50) Jahren!

Beschreiben und erläutern Sie regionale und qualifikationsspezifische Unterschiede in Bezug auf die Betroffenheit von Arbeitslosigkeit!

Erläutern Sie, warum die Arbeitslosigkeit in Deutschland in der Finanzkrise 2008/2009 kaum angestiegen und seit 2010 wieder gesunken ist!

Derzeit wird in Deutschland intensiv über die Einführung von gesetzlichen Mindestlöhnen diskutiert. Halten Sie eine Einführung von Mindestlöhnen für sinnvoll?

3.7 Bestimmen Sie die Arbeitsnachfrage aus dem Gewinnmaximierungskalkül der Unternehmen!

Diskutieren Sie die Rolle der Gewerkschaften bei der Bestimmung des Arbeitsmarkt(un)gleichgewichts!

3.8 Bestimmen Sie die Arbeitsnachfrage und die Investitionen aus dem Gewinnmaximierungskalkül der Unternehmen!

Diskutieren Sie den Einfluss der Kapitalkosten, des technischen Fortschritts und der Wettbewerbssituation auf dem Absatzmarkt für die Investitionen!

Diskutieren Sie die Bestimmung der Einkommensverteilung über das Gewinnmaximierungskalkül der Unternehmen!

3.9 Welchen Einfluss haben Investitionen (Kapitalakkumulation) auf das Einkommen in einer Volkswirtschaft?

Welchen Einfluss haben Investitionen auf das wirtschaftliche Wachstum?

Erläutern sie anhand einer Grafik, warum in einer Volkswirtschaft unabhängig von der Höhe des Kapitalbestands im Zeitpunkt t_0 ein Prozess der Anpassung zum langfristigen steady state stattfindet! Gehen Sie dabei auch auf den Verlauf der einzelnen Kurven ein!

3.10 Angenommen, eine Volkswirtschaft befindet sich in einem gleichgewichtigen Zustand (steady state).

Wie bestimmt sich die Höhe des Einkommens im steady state?

Nun steigt die Investitionsquote. Charakterisieren Sie den Anpassungsprozess hin zum neuen steady state!

Diskutieren Sie den Zusammenhang zwischen der kurzfristigen konjunkturellen Situation in einer Volkswirtschaft und dem langfristigen wirtschaftlichen Wachstum!

Übung 5: Preis- und Mengenanpassung

- Unterstellen Sie eine Nachfragefunktion $Y_d = p^\eta \cdot Z$.
Erläutern Sie formal und ökonomisch die Bedeutung von η !
- Erläutern Sie, weshalb Märkte mit unvollständiger Konkurrenz durch $-\infty < \eta < -1$ modelliert werden können!
- Erläutern Sie, welche Märkte mit $\eta = -\infty$ oder $-1 < \eta < 0$ beschrieben werden können!
- Erläutern Sie die Eigenschaften einer limitationalen Produktionsfunktion anhand eines Beispiels!
- Beschreiben Sie die kurzfristige Anpassung der Preise und der Produktion in einem Modell monopolistischer Konkurrenz auf dem Gütermarkt, einer limitationalen Produktionsfunktion und begrenzten Kapazitäten!
Erläutern Sie die Unterschiede zwischen den Fällen mit und ohne Beschränkung durch die Kapazitätsrestriktion!
- Gegeben sind im Modell monopolistischer Konkurrenz auf dem Gütermarkt mit einer limitationalen Produktionsfunktion und begrenzten Kapazitäten folgende Eigenschaften:
 - Produktionsfunktion Y_S : $\min(\frac{1}{5} \cdot L, \frac{1}{4} \cdot K)$
 - Nachfrageniveauparameter Z : 50 000
 - Preiselastizität η : -2
 - Kapazität Y_C : 8
 - Lohn w : 5
 - Kapitalkosten c : 4
- Leiten Sie das Gewinnmaximum her!
- Wie hoch ist das Gewinnmaximum, wenn der Kapitalbestand mit Maschinen gleicher Produktivität aufgestockt wird, so dass die Kapazität Y_C auf 25 steigt?

Übung 6: Das Solow-Modell

- Gegeben sei eine Produktionsfunktion $Y = K^{\frac{1}{2}} \cdot L^{\frac{1}{2}}$.
Zeichnen Sie die pro-Kopf-Produktionsfunktion!
- Die Sparquote sei $s = 0,3$, die Abschreibungsrate sei $\delta = 0,1$ und im Ausgangszeitpunkt sei jeder Erwerbstätige mit 16 Einheiten Kapital ausgestattet.
Berechnen Sie die Produktion sowie die Verwendung des Outputs!
Befindet sich die Volkswirtschaft in einem steady state?
- Die Volkswirtschaft befindet sich nun im steady state.
Welchen Einfluss hat eine Erhöhung der Sparquote auf das Gleichgewichtsniveau bzw. die Wachstumsrate des pro-Kopf-Einkommens? Erläutern Sie ihr Ergebnis auch grafisch!
- Unterstellt sei die Produktionsfunktion $Y = A \cdot K^{\alpha} \cdot L^{1-\alpha}$ mit $0 < \alpha < 1$. Sparquote und Abschreibungsrate seien konstant und die Bevölkerung wachse mit der Rate n .
Der Parameter A sei zeitinvariant.
Bestimmen Sie das pro-Kopf-Einkommen im steady state!
- Mit welcher Rate wächst im steady state das pro-Kopf-Einkommen und das gesamte Einkommen?
- Vergleichen Sie nun zwei Volkswirtschaften:
 - Sparquote und Abschreibungsrate sind für beide Länder identisch.
 - Die Bevölkerung wächst in Land 1 stärker.
 - Der technische Fortschritt schreitet in Land 2 schneller voran.Arbeiten Sie die Unterschiede der beiden Volkswirtschaften bezüglich der Einkommen und des Kapitalstocks heraus!

Literatur

- Mankiw, N.G., Makroökonomik, Kapitel 3, 7, 8

4 Stabilitäts- und Wachstumspolitik

4.1 Diskutieren Sie, wie die Fiskalpolitik das gesamtwirtschaftliche Einkommen beeinflussen kann! Welche Auswirkungen sollten dabei durch die Fiskalpolitik berücksichtigt werden?

Würden Sie der Europäischen Zentralbank zur Zeit eine Erhöhung der Zinsen empfehlen? Begründen Sie Ihre Antwort!

Erläutern Sie, weshalb von einer stetigen Geld- und Fiskalpolitik ein stabilisierender Einfluss auf die gesamtwirtschaftliche Nachfrage ausgeht!

Diskutieren Sie den wirtschaftspolitischen Zielkonflikt zwischen der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit und der Bekämpfung der Inflation!

4.2 Erläutern Sie Zeitverzögerungen beim Einfluss der Geldpolitik und der Fiskalpolitik auf die gesamtwirtschaftliche Nachfrage!

Diskutieren Sie, in wie weit die Wirtschaftspolitik zur Verstärkung konjunktureller Schwankungen beitragen kann!

Erläutern und diskutieren Sie die Bedeutung von Regeln für die Geld- und Fiskalpolitik am Beispiel des Europäischen Stabilitäts- und Wachstumspakts!

4.3 Diskutieren Sie die Bedeutung des technischen Fortschritts für den Wohlstand und das Wachstum einer Volkswirtschaft!

Was bestimmt den technischen Fortschritt?

Literatur

– Mankiw, N.G., Makroökonomik, Kapitel 6, 7, 15, 16.
